

_____ Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung
des Bilanzrechts für Familiengesellschaften _____

Mitgliederversammlung der VMEBF

- Versammlungsprotokoll -

Ort:	online-Mitgliederversammlung per Livestream
Zeit:	24.10.2022, 14:00 – 17:20 Uhr
Sitzungsleiter:	Santokh Advani
Protokollant:	Prof. Dr. Christian Fink
Stimmberechtigt Anwesende:	27
Anwesende (ganzer Tag):	33
Nächster Termin:	noch festzulegen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
 2. Bericht zu den Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
 3. Aktuelle Entwicklungen beim DRSC, der EU und beim IASB/ISSB
 4. Ertragsteuerbezogenes Country-by-Country Reporting
 5. Rechenschaftsbericht und Bericht des Kassenprüfers
 6. Arbeitsprogramm und Budget 2023
 7. Verschiedenes
- Anschließend: Fachvorträge

1. Begrüßung durch Herrn Advani und Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Advani begrüßte die Teilnehmer zur erneuten online-Mitgliederversammlung, eröffnete die Veranstaltung und berichtete über die Aktivitäten des Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung. In Bezug auf die Gremienarbeit wurde das weiterhin bestehende Engagement von Herrn Prof. Dr. Truxius im Verwaltungsrat des DRSC, von Herrn Advani im Nominierungsausschuss des DRSC, von Herrn Prof. Dr. Fink als Mitglied im Fachausschuss Nachhaltigkeitsberichterstattung des DRSC sowie

verschiedener VMEBF-Vertreter in weitgehend ruhenden Arbeitsgruppen des DRSC gewürdigt. Zudem wurde auf die Mitgliedschaft von Herrn Prof. Dr. Fink in der Pilotgruppe von DRSC und Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU hingewiesen. Herr Prof. Dr. Fink erläuterte kurz den Hintergrund und das Ziel dieser im Aufbau befindlichen Pilotgruppe. Auch einige Mitgliedsunternehmen, die voraussichtlich nicht in den Anwendungsbereich der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) fallen werden, wurden bzgl. einer potenziellen Mitgliedschaft in der Pilotgruppe angesprochen, weitere Gespräche hierzu werden in den nächsten Wochen geführt.

Bezogen auf die versandten Stellungnahmen erläuterte Herr Advani kurz die Teilnahme der VMEBF an der äußerst arbeitsamen Konsultation zu den „Draft European Sustainability Reporting Standards“. In diesem Kontext wurde bis zum Ende der Stellungnahmefrist am 08.08.2022 der umfangreiche Fragebogen der EU zum Thema mit den Mitgliedern der AG Nachhaltigkeitsberichterstattung besprochen, diskutiert und im Anschluss durch Prof. Dr. Fink in dem hierfür von der EU zur Verfügung gestellten online-Dokument beantwortet.

Die meisten Arbeitsgruppen der VMEBF ruhen derzeit, da seitens des Standardsetters keine aktuellen Dokumente zur Kommentierung zur Verfügung stehen. Vor dem Hintergrund der stetig wachsenden Bedeutung der Nachhaltigkeitsberichterstattung tagte insbesondere die AG zur Nachhaltigkeitsberichterstattung auch in den Monaten seit der letzten Mitgliederversammlung mehrfach im digitalen Format (siehe auch TOP 2). Für die Arbeitsgruppe zum Bilanzsteuerrecht bereiten Herr Lange und Herr Fink eine Kurzstellungnahme zum ertragsteuerbezogenen Country-by-Country Reporting (siehe hierzu auch TOP 4) vor.

Mit Blick auf die sonstigen durchgeführten Aktivitäten des Vorstands wies Herr Advani auf die angedachte Gründungsmitgliedschaft der VMEBF im kurz vor der Gründung befindlichen Institut für Nachhaltigkeit, Unternehmensrecht und Reporting (INUR) von Herrn Prof. Dr. Hennrichs von der Universität Köln hin.

Schließlich informierte Herr Prof. Dr. Fink die Mitglieder über die im Juli 2022 erfolgte (freiwillige) Eintragung der VMEBF ins Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung. Dabei wurde u.a. der Anteil der Aufwendungen der VMEBF i.Z.m. der Interessenvertretung gem. LobbyRG im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen der VMEBF erörtert. Der geringe Anteil der Aufwendungen i.Z.m. der Interessenvertretung (rund 6,6 %) liegt in der vergleichsweise eng gefassten Definition von „Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung“ nach dem LobbyRG begründet. Die Aufwendungen aus Interessenvertretung gegenüber dem DRSC, dem IASB, der EFRAG oder den einschlägigen EU-Gremien fallen nicht unter diese Definition.

2. Bericht zu den Aktivitäten der AG Nachhaltigkeitsberichterstattung

Herr Prof. Dr. Truxius berichtete über die letzte AG-Sitzung vom 29.09.2022 (es waren erneut über 20 Teilnehmer durchgängig anwesend), auf der zunächst eine Anfrage aus dem Mitgliederkreis zur Behandlung angemieteter Geschäftsräume nach den Vorgaben der Taxonomie-Verordnung diskutiert wurde. Zudem wurden in dieser Sitzung der aktuelle Stand der Trilog-Verhandlungen in der EU zur CSRD sowie die deutlich

erweiterte Version 3 des maßgeblich von Herrn Prof. Dr. Truxius erarbeiteten VMEBF-Arbeitspapiers zu den KPIs im Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Dieses soll in den nächsten Wochen auf der Grundlage der von der EU-Kommission und EFRAG bereitgestellten Dokumenten (CSRD, ESRS) weiter ausgebaut und nach Fertigstellung den Mitgliedsunternehmen als Leitfaden zur Verfügung gestellt werden. Schließlich wies Herr Prof. Dr. Truxius auf die massive Kritik von Anwendern an den ESRS-Entwürfen hin und erläuterte einige der in diesem Zusammenhang angestoßenen Aktivitäten auf unterschiedlichen Ebenen der Interessenvertretung.

3. Aktuelle Entwicklungen beim DRSC, der EU und beim IASB/ISSB

Herr Prof. Dr. Fink beleuchtete zunächst die wesentlichen Inhalte des Kompromisstexts aus den abgeschlossenen Trilog-Verhandlungen zur CSRD und arbeitete u.a. die wichtigsten Unterschiede im Vergleich zur Entwurfsfassung aus dem April 2021 heraus. Hierbei wurden insbesondere der ausgeweitete Anwendungsbereich, die zeitlich gestaffelte Erstanwendung, die Vorortung im Lagebericht, das elektronische Berichtsformat (ESEF), die umfangreichen Berichtsinhalte und -standards sowie die vorgesehenen Regelungen zur Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte thematisiert. Im EU-Parlament steht die CSRD am 09.11.2022 zur Abstimmung auf der Agenda. Im Anschluss daran gab Herr Prof. Dr. Fink einen Einblick in die ersten Ergebnisse aus der Konsultation der EU-Kommission zu den ESRS-Entwürfen und lieferte erste Insights in die aktuellen Änderungsdiskussionen bei EFRAG.

4. Ertragsteuerbezogenes Country-by-Country Reporting

Herr Lange stellte den Mitgliedern den aktuellen Referentenentwurf zum ertragsteuerbezogenen Country-by-Country Reporting vor. Neben einem groben Überblick über den Entwurf wurden u.a. der persönliche Anwendungsbereich der Regelungen, die diesbzgl. Schutzklausel sowie eine erste Würdigung vorgenommen.

5. Rechenschaftsbericht und Bericht des Kassenprüfers

Herr Advani präsentierte die Einnahmen-/Ausgabenrechnung, den Vermögensstatus sowie die Mitgliederentwicklung der VMEBF für das Geschäftsjahr 2021. Dabei wurden die wesentlichen Posten der Rechenwerke erläutert. Herr Zabel, der erneut die Prüfung der Unterlagen übernommen hat, bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung der VMEBF. Es liegen keine wesentlichen Beanstandungen oder Einschränkungen vor. Das Bankguthaben des Vereins betrug 286.514,00 € zum 31.12.2021.

6. Arbeitsprogramm und Budget 2023

Herr Advani stellte die Haushaltsplanung für 2023 vor, wobei auf die weiterhin halbierten Mitgliedsbeiträge sowie die wesentlichen Aufwendungen hingewiesen wurde. Hierbei wurde auch der Zusatzbeitrag an das DRSC von 4.800 € angesprochen. Mit Blick auf die für das Jahr 2022 in Rechnung gestellten Mitgliedsbeiträge bat Herr Advani die Mitgliedsunternehmen, sich zeitnah den diversen noch ausstehenden Beitragszahlungen zu widmen.

Darüber hinaus ging Herr Advani kurz auf die wesentlichen Eckpunkte des Arbeitsprogramms für das kommende Jahr 2023 ein.

7. Verschiedenes

Zum Abschluss des vereinsrechtlichen Teils der Veranstaltung wies Herr Advani auf die nächste, für den 14.11.2022 geplante digitale Sitzung der AG Nachhaltigkeitsberichterstattung hin und ermutigte die Mitgliedsunternehmen, sich bei Interesse an einer Mitarbeit an Herrn Prof. Dr. Truxius oder Herrn Prof. Dr. Fink zu wenden. Zudem stellte er in Aussicht, den Termin für die Mitgliederversammlung im kommenden Frühjahr in den nächsten Wochen zu kommunizieren. Hierbei wird ein erneuter Versuch zur Organisation einer Präsenzveranstaltung unternommen werden. Herr Advani schloss den vereinsrechtlichen Teil der Versammlung um 15:40 Uhr.

8. Fachvorträge

Der Spätnachmittag des Sitzungstages widmete sich – wie auch schon in der Vergangenheit – den Fachvorträgen. In diesem Zusammenhang sprach zunächst Herr Prof. Dr. Sven Morich, Vizepräsident des DRSC e.V., über aktuelle Entwicklungen in der finanziellen und der nichtfinanziellen Berichterstattung. Danach gab Frau Verena Schieferdecker aus dem Hause Viessmann einen Einblick in die praktische Umsetzung der Vorgaben der EU Taxonomie-Verordnung bei Viessmann. Die Veranstaltung endete um 17:20 Uhr.

Weinheim, den 24.10.2022

gez. Prof. Dr. Christian Fink

gez. Santokh Advani